

Zusammenfassung des Vorbereitungsgesprächs im SoVD Arbeitskreis Inklusion

Nach einer umfangreichen Diskussion zum Thema **Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben** wurden folgende **Stichworte** zusammengefasst: Soziale Anerkennung, Erfahrungen sammeln, persönliche Weiterentwicklung, soziale Kontakte und Zusammenhalt sowie größere materielle Unabhängigkeit

Letztlich lassen sich die Bewertungspunkte in die Forderung nach **Teilhabe und Menschlichkeit** zusammenfassen. Punkte, denen sich der SoVD in einer sozialen Demokratie verpflichtet fühlen.

Arbeitslosigkeit behinderter und schwerbehinderter Menschen ist überdurchschnittlich hoch und dauert oft lang an.

- aktive Arbeitsmarktpolitik
- qualifizierte Aus- und Weiterbildung
- qualifizierte Beratungs- und Vermittlungsangebote für behinderte Menschen bei der Bundesagentur für Arbeit und in den Jobcentern

Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber*innen

- sie ist Ausdruck der gesellschaftlichen Verantwortung für behinderte Menschen
- die Beschäftigungspflichtquote ist bedarfsgerecht anzuheben, zumindest auf 6 %
- für Unternehmen, die die Beschäftigungspflicht vollständig ignorieren, ist eine 4. Stufe der Ausgleichsabgabe in spürbarer Höhe einzuführen
- Beschäftigungspflicht muss überwacht und Verstöße sanktioniert werden
- Beratung und Unterstützung für Arbeitgeber*innen, wie in einem Unternehmen/Betrieb Arbeitsabläufe so organisiert werden können, dass Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden
- nicht nur Arbeitgeber müssen zur Beschäftigung bereit sein, auch die Mitarbeiter*innen müssen dazu bereit sein

Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfbM)

- in Niedersachsen sind fast 30.000 Menschen in rd. 200 WfbM beschäftigt
- es ist ein Konzept zu entwickeln, wie die langfristige Lösungen in Richtung eines inklusiven Arbeitsmarktes entwickelt werden können
- die WfbM haben da einen großen Erfahrungshintergrund der in der Entwicklung einbezogen werden sollte
- einheitliche Zertifikate mit Abschluss des Berufsbildungsbereiches in einer WfbM

Inklusiver Arbeitsmarkt

- es ist eine wirksame Strategie für eine inklusive Gestaltung des Arbeitsmarktes zu entwickeln